

Andreas Benk

## Gott steht auf der Seite der anderen – Sechzehn Tweets von gegenüber

1. Biblische Gottesgeschichten sind Hoffnungstexte. Aber nicht für uns.
2. Der biblische Gott ist ein befreiender Gott: solidarisch mit Verfolgten, Ausgebeuteten und Vergessenen – solidarisch gegen das Sklavenhaus Ägypten und menschenverachtende Profiteure in den eigenen Reihen.  
*#exodus #prophetie*
3. „So spricht Gott: Ich hasse eure Feste, ich verabscheue sie und kann eure Feiern nicht riechen. Weg mit dem Lärm deiner Lieder! Dein Harfenspiel will ich nicht hören, sondern das Recht ströme wie Wasser, die Gerechtigkeit wie ein nie versiegender Bach“ (Amos 5,16.21.23f).  
*#ethikistwichtigeralsreligion*

4. Jesus schlägt in dieselbe Kerbe: „Weh euch, ihr Reichen; denn ihr habt euren Trost schon empfangen! Weh euch, die ihr jetzt satt seid; denn ihr werdet hungern. Weh, die ihr jetzt lacht; denn ihr werdet klagen und weinen“ (Lukas 6,24f).

*#gerechtigkeit*

5. Für die anderen ist Jesu Botschaft von Gottes Reich eine gute Nachricht: „Selig, ihr Armen, denn euch gehört das Reich Gottes. Selig, die ihr jetzt hungert, denn ihr werdet gesättigt werden. Selig, die ihr jetzt weint, denn ihr werdet lachen“ (Lukas 6,20f).

*#evangelium*

6. Jesu Versprechen zielt nicht in die Ferne. „Dein Reich komme!“ (Matthäus 6,10) – hierher, ganz bald, schon jetzt.

*#diesseits #politischeTheologie*

7. Jahrhunderte später, im christlichen Bekenntnis, ist vom befreienden Gott nicht mehr die Rede. Auch Prophetie und Wirken Jesu finden dort keinen Platz. Gott ist allmächtiger Schöpfer – GREAT! Auferstehung der Toten – GREAT! Ewiges Leben – GREAT!

*#konstantinischeWende #StaatundKirche*

8. —

*#negativeTheologie*

9. Wir sind Ägypten, Assur und Babylon, wir sind Profiteure im globalen Apartheidsystem: eingebunden in mörderische ökonomische Strukturen, verstrickt in weltweite Vernichtungsprojekte.

*#globalesLernen #LaudatoSi'*

10. Die Gebote Gottes für unsere Zeit sind die Menschenrechte.

*#standup4humanrights*

11. Ich bin Theologe: weiß, Mann, heterosexuell, lebenszeitlich verbeamtet, jenseits der 60 und mit satter Pensionserwartung. Wie kann ich es wagen, biblische Gottesgeschichten für mich in Anspruch zu nehmen?

*#privilegientest*

12. Gott steht auf Seite der anderen.

13. Dort steht das muslimische Kind aus Jemen, seine Eltern von deutschen Waffen zerfetzt.

*#rüstungsexporte*

14. Dort steht die pakistanische Frau, die mein Hemd näht, als die Decke bricht.

*#textilproduktion*

15. Dort steht der senegalesische Fischer, dem unsere Fangflotte den Lebensunterhalt raubt.

*#fluchtgründe*

16. Gott hat uns verlassen. Gott ist mit den anderen. Wer auf unserer Seite noch Gott vertraut, leistet Widerstand, sagt NEIN!, desertiert, läuft über.

Oder verkriecht sich.

Prof. Dr. Andreas Benk, Theologe und Religionspädagoge,  
Schwäbisch Gmünd.